



Wahlperiode/Gremium/Sitzungsnummer 2014-2020/BAU/012

Sitzungsdatum 04.07.2018

Niederschrift

über die **Sitzung des Bau- und Energieausschusses** der Stadt Heinsberg am Mittwoch, dem 04.07.2018, im kleinen Sitzungssaal, Raum 213, des Rathauses in Heinsberg

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:29 Uhr

Der Bau- und Energieausschuss ist heute zusammengetreten, um über nachfolgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 1 Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Heinsberg-Karken, Am Winkel
- 2 Straßenausbau des Severinsweges in Heinsberg-Karken
- 3 Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen
- 4 Beschaffung eines Transporters für die Unterhaltung der städtischen Friedhöfe
- 5 Beschaffung eines Radladers für die Unterhaltung der städtischen Friedhöfe
- 6 Erweiterung der Kindertagesstätte Heinsberg, Magdeburger Str. 62
- 7 Abbruch des Gebäudes der ehemaligen Grundschule Heinsberg, Westpromenade 60
- 8 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Es waren anwesend:

Vorsitzender

Herr Heinz Frenken

Stadtverordnete

Herr Volker Brudermanns

Herr Georg Chilitis

Herr Josef Hansen

Frau Yvonne Hensing

Herr Jochen Lintzen

Frau Marita Maybaum

Herr Uwe Erwin Rauschning

Herr Heinrich Schmitz

Herr Helmut Ummelmann

sachkundige Bürger

Herr Michael Eitze

Herr Elmar Jöris

Herr Rolf Knies

Herr Guido Schranz

Frau Carmen Vondeberg

von der Verwaltung

Herr Erster Beigeordneter Jakob Gerards

Herr Beschäftigter Karsten Knoblen

Herr Beschäftigter Peter Pelzer

Schriftführer

Herr Beschäftigter Jürgen Krings

Es fehlte/n:

sachkundige Bürger

Herr Bernd Arntz

Herr Karl-Peter Bongartz

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die sachkundige Bürgerin Carmen Vondeberg in ihr Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Heinsberg-Karken, Am Winkel

Die Alliander Netz Heinsberg GmbH führt in Heinsberg-Karken, Am Winkel, die Erneuerung des Niederspannungsnetzes durch.

Es ist vorgesehen, die an den Holzfreileitungsmasten befestigte Straßenbeleuchtung in diesem Zuge zu erneuern und durch Aluminiummaste mit LED-Leuchten zu ersetzen.

Die Kosten der Maßnahme beträgt ca. 38.000 € und ist beitragspflichtig nach dem KAG.

Nach den Ausführungen durch den Vorsitzenden erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Heinsberg-Karken, Am Winkel, wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 2 Straßenausbau des Severinsweges in Heinsberg-Karken

Der Rat der Stadt Heinsberg hat am 22.02.2006 die Fortführung des Straßenausbauprogramms beschlossen. Hiernach ist u. a. der Ausbau des Severinsweges vorgesehen.

Der vorhandene Straßenaufbau verfügt nicht über die erforderliche Tragfähigkeit. Des Weiteren ist die Straßenoberflächenentwässerung unzureichend.

Der nunmehr anstehende Ausbau des Severinsweges soll in Pflasterbauweise als Mischverkehrsfläche erfolgen. Gleichzeitig erfolgt eine Erneuerung bzw. Ergänzung der Straßenbeleuchtung.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 600.000 €. Es werden Anliegerbeiträge nach dem KAG erhoben.

Der Vorsitzende teilte mit, dass in dieser Angelegenheit mit Datum vom 30.06.2018 ein Schreiben von Anwohnerinnen und Anwohnern des Severinsweges an den Bürgermeister und die Ratsmitglieder gerichtet wurde. Der Erste Beigeordnete Gerards verlas den Wortlaut.

Im Anschluss wurde die Stellungnahme der Verwaltung von ihm vorgetragen.

Beide Dokumente sind Bestandteil der Niederschrift.

Nachfragen der Ausschussmitglieder wurden verwaltungsseitig beantwortet.

Stadtverordneter Lintzen regte für die Zukunft an, bei investiven Maßnahmen auch die Planungskosten in der sachlichen Darstellung und Begründung aufzuführen. Dies wird zukünftig erfolgen.

Beschluss:

Der Ausbau des Severinsweges in Heinsberg-Karken wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 3 Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen

Die nachstehend aufgeführten Maßnahmen sollen in den Jahren 2018 bzw. 2019 durchgeführt werden:

Heinsberg

Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Valkenburger Straße (Länge ca. 800 m, Kosten ca. 90.000 €),

Horst - Himmerich

Instandsetzung (Deckenverstärkung) der Verbindungsstraße Mühlenteichstraße - Himmerich (Länge ca. 850 m, Kosten ca. 106.000 €),

Kirchhoven

Instandsetzung (Deckenverstärkung) eines Teilstückes der Verbindungsstraße Vinn - Haaren (Länge ca. 230 m, Kosten ca. 40.000 €),

Oberbruch

Instandsetzung (Deckenverstärkung) der Verbindungsstraße Bleckden - K5 (Länge ca. 200 m, Kosten ca. 30.000 €),

Unterbruch

Erneuerung des 2. Teilstückes der Fahrbahndecke auf der Alten Schmiede von Haus-Nr. 70 bis zur Wassenberger Straße (Länge ca. 750 m, Kosten ca. 120.000 €).

Nach den Ausführungen durch den Vorsitzenden erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Die vorgeschlagenen Instandsetzungsmaßnahmen im Bereich Straßen, Wege und Plätze werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 4 Beschaffung eines Transporters für die Unterhaltung der städtischen Friedhöfe

Auf den verschiedenen Friedhöfen im gesamten Stadtgebiet sind derzeit ca. 600 Wiesengräber angelegt.

Zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Pflege und Unterhaltung dieser Gräber soll hier eine zweite Arbeitskolonne eingesetzt werden. Für deren Mobilität ist die Beschaffung eines Fahrzeuges erforderlich.

Hierzu soll ein Transporter mit Kipper und einem zulässigen Gesamtgewicht von mindestens 4 Tonnen angeschafft werden.

Die Anschaffungskosten betragen ca. 45.000 €.

Eine Nachfrage wurde beantwortet.

Beschluss:

Die Beschaffung eines Transporters für die Unterhaltung der städtischen Friedhöfe wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 5 Beschaffung eines Radladers für die Unterhaltung der städtischen Friedhöfe

Zur Durchführung von Abräum- und Umgestaltungsarbeiten auf den Friedhöfen wurden in der Vergangenheit zusätzliche Baumaschinen (u. a. Radlader) angemietet. Neben der Bindung an feste Mietzeiten war dies mit erheblichen Kosten verbunden.

Durch die Anschaffung eines kleinen Radladers mit einem Betriebsgewicht von ca. 2.150 kg können die o. a. Arbeiten flexibel durchgeführt werden.

Die Anschaffungskosten betragen ca. 35.800 €.

Ohne Nachfrage erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Die Beschaffung eines Radladers für die Unterhaltung der städtischen Friedhöfe wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 6 Erweiterung der Kindertagesstätte Heinsberg, Magdeburger Str. 62

Die Kindertagesstätten im Innenstadtbereich von Heinsberg sind derzeit überbelegt. Es besteht Erweiterungsbedarf für eine komplette Gruppe.

Die in der Innenstadt für eine Erweiterung noch in Frage kommende Einrichtung ist die Kindertagesstätte Magdeburger Str. 62, da hier noch eine ausreichend große Erweiterungsfläche zur Verfügung steht.

Es ist geplant auf einer Fläche von rd. 160 m² einen Gruppen- und Nebenraum sowie die erforderlichen Sanitäranlagen zu errichten. Einzelheiten zur Planung werden in der Sitzung vorgestellt.

Die Baumaßnahme soll Ende 2018 begonnen werden und wird aus Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsfonds I mit 90 v. H. bezuschusst, sodass von den geschätzten Baukosten von ca. 300.000,00 € nur ca. 30.000,00 € aus Eigenmitteln finanziert werden müssen.

Nach den Ausführungen des Vorsitzenden erläuterte der Leiter des Amtes für Gebäudewirtschaft, Beschäftigter Knobon, die Details zur Planung.

In ihren Anmerkungen stellten die Stadtverordneten Lintzen und Brudermanns die sehr guten Arbeitsergebnisse dieser Maßnahme durch das Fachamt heraus.

Beschluss:

Die Erweiterung der Kindertagesstätte Heinsberg, Magdeburger Str. 62 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 7 Abbruch des Gebäudes der ehemaligen Grundschule Heinsberg, Westpromenade 60

Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 ist die Hauptschule Heinsberg komplett in das Gebäude der Hauptschule Oberbruch, Parkstr. 21 umgezogen, sodass die Grundschule Heinsberg nach ersten Umbauarbeiten im Mai 2016 in das unmittelbar benachbarte Gebäude der ehemaligen Hauptschule Heinsberg, Westpromenade 64 umziehen konnte.

Nach Abschluss weiterer Umbauarbeiten werden seit Beginn des Schuljahres 2016/2017 die Schüler der Grundschule Heinsberg hier zusammen mit den Grundschulern der Verbundschule Heinsberg-Unterbruch unterrichtet.

Die vormals von der OGS-Betreuung in Heinsberg genutzten Modulgebäude wurden zur Unterbringung der OGS-Betreuung in Karken an die dortige Grundschule versetzt. (Beschluss Bau- und Energieausschuss vom 21.11.2016).

Das Gebäude der ehemaligen Grundschule Heinsberg, Westpromenade 60, Baujahr 1951 bis 1955 wird nicht mehr genutzt und steht seit fast zwei Jahren leer. Es soll abgerissen werden um für zukünftige Planungen zur Anlage eines zentrumsnahen Parkplatzes zur Verfügung zu stehen.

Die Abrisskosten einschließlich Entkernung belaufen sich auf rd. 330.000,00 €. Das Abbruchmaterial soll vor Ort gebrochen und als Unterbau für den Parkplatz verwendet werden.

Stadtverordnete Hensing stellte die Notwendigkeit von Parkmöglichkeiten fest.

Für seine Fraktion beantragte Stadtverordneter Lintzen in die Niederschrift aufzunehmen, dass seine Partei für den Abriss des Gebäudes sei und insofern dem Beschlussvorschlag folgen würde. Man sei aber der Auffassung, dass über die Anlage eines Parkplatzes im zuständigen Gremium gesondert zu beraten sei.

Im Anschluss erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Gebäude der ehemaligen Grundschule Heinsberg, Westpromenade 60 abzureißen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 8 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung lagen nicht vor.